

*Zum Wohl*  
**DIE PFALZ**

## LEITFADEN FÜR CONTENT QUALITÄT IM SYSTEM DESKLINE 3.0

### BEREICH INFRASTRUKTUR

#### HINTERGRUND & STATUS QUO

Die deskline-Datenbank dient bei nahezu allen digitalen Marketingaktivitäten des Pfalz.Touristik e.V. als Datengrundlage. Darüber hinaus bildet sie das zentrale Element des digitalen Wissensschatzes Rheinland-Pfalz. Die dort gespeicherten Datensätze werden in alle touristischen Regionalportale der Pfalz und darüber hinaus auch auf Partnerplattformen wie z.B. Outdooractive, gastlandschaften.de uvm. eingespielt. Um dem Gast verlässliche und auch erschöpfende Informationen bieten zu können, müssen diese Datensätze korrekt und vollumfänglich vorhanden sein. In diesem Leitfaden wird die Datenqualität der deskline-Datenbank in Bezug auf das Modul „Infrastruktur“ festgelegt. Die hier definierten Anforderungen stehen im Einklang mit den Anforderungen für zukünftige Datenqualität der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH. Vor dem Hintergrund des digitalen Wandels im Tourismus ist es darüber hinaus zwingend notwendig, Daten in der Form vorzuhalten, damit diese maschinenlesbar sind, laut schema.org annotiert und somit in Knowledge-Graphen ausgespielt werden können. Diese wiederum stellen die Basis für weitere digitale Anwendungen wie z.B. digitale Gästeführer/Gästemappen, Sprachassistenten, Google-Anwendungen usw. dar.

Derzeit sind bereits nahezu alle touristisch relevanten Inhalte im Bereich Infrastruktur eingestellt. Was die Quantität der Datensätze betrifft, ist die Pfalz gut aufgestellt. Anders sieht es hier bei der Qualität aus. Diese kann mit Hilfe des sog. Content-Scores gemessen werden. Eine Überprüfung über alle Stützpunkte hinweg ergab, dass hier ein durchschnittlicher Content-Score von unter 50% erreicht wird. Dieser Wert spiegelt jedoch nur die Vollständigkeit eines Datensatzes wieder. Aber auch die Art und Weise, wie einzelne Felder in der Datenbank bespielt werden, z.B. Beschreibungstexte, sollen in diesem Leitfaden Beachtung finden. Der Leitfaden wird bei Änderungen und Neuerungen fortgeschrieben und ist als Prozess zu verstehen.

#### ZIELSETZUNG

Zielsetzung dieses Leitfadens ist es, den Datenverantwortlichen ein Instrument an die Hand zu geben, mit Hilfe dessen sie Datensätze korrekt, vollumfänglich und standardisiert/einheitlich in die deskline-Datenbank einstellen können. Eine Erhöhung des Content-Scores auf 80-85% ist angestrebt. Der Pfalz.Touristik e.V. will mit diesem Leitfaden den Grundstein legen, Daten zukünftig in der Art und Weise vorzuhalten, um neue Technologien nutzen zu können und für neue digitale Vermarktungsformen gerüstet zu sein. Darüber hinaus ist natürlich die Erhöhung des Informationsgehaltes für Gäste ein zentrales Anliegen.

Zum Wohl

# DIE PFALZ

Durch die Verbesserung und Vereinheitlichung der Datensätze ist es auch für zukünftige Schnittstellennutzer einfacher und übersichtlicher, deskline-Daten via Schnittstelle auf ihren Internetseiten darzustellen.

Im Folgenden wird auf jedes Feld des Datensatzes explizit eingegangen und anhand von Beispielen aufgezeigt, wie die Felder zu befüllen sind, oder wie es eben nicht aussehen sollte. Dabei werden Darstellungen aus dem ExpertClient gewählt.

## ADRESSEN

Es können hier zwei Adressen hinterlegt werden, einmal eine externe und eine interne Adresse. Es müssen immer **beide** Adressen ausgefüllt werden. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass möglichst viele Informationen eingetragen werden. Die Anschrift alleine reicht nicht aus! Sowohl eine Telefonnummer als auch eine E-Mail Adresse sind verpflichtend. Bei der Telefonnummer ist auf die Schreibweise zu achten. Diese muss immer wie folgt eingetragen werden

- (+49) 12345 67890

Es ist auf Leerzeichen zu achten und dass keine Sonderzeichen verwendet werden.

### Richtig:

Adresse	
Alte Pfarrey Betriebs GbR Untergasse 54 67271 Neuleiningen <a href="mailto:info@altepfarrey.de">info@altepfarrey.de</a> <a href="http://www.altepfarrey.de">http://www.altepfarrey.de</a>	Mobil: Tel. 1:(0049) 6359 86066 Fax:(0049) 6359 86060
<input type="button" value="Adressen"/> <input type="button" value=""/>	

### Falsch:

Adresse	
Gästehaus Alte Bäckerei Kaffeehaus Bergstr. 7 <a href="http://www.gaestehaus-alte-ba.de">www.gaestehaus-alte-ba</a>	Mobil: Tel. 1:0049 6337 9952970 Fax:0049 6337
<input type="button" value="Adressen"/> <input type="button" value=""/>	

Sollte es sich bei dem Datensatz beispielweise um einen Aussichtspunkt, Wanderparkplatz o.ä. handeln, welches keine eigene Adresse hat, so ist eine Infoadresse zu hinterlegen unter welcher der Gast entsprechende Informationen erhalten kann. Die Verortung (siehe Punkt 3) muss dann manuell erfolgen.

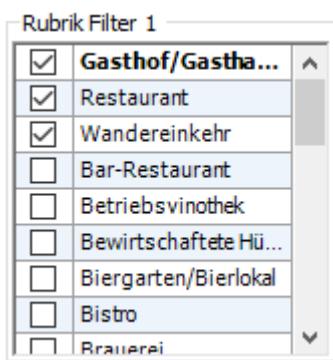
Zum Wohl

# DIE PFALZ

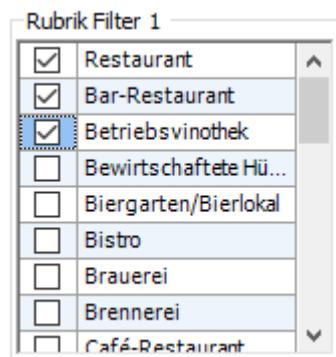
## RUBRIKFILTER

Es existieren pro Datensatz jeweils zwei Rubrikfilter. Hier ist jedoch lediglich Rubrikfilter 1 zwingend notwendig. Rubrikfilter 2 kann ausgefüllt werden, muss jedoch nicht. Es können hier mehrere Rubriken ausgewählt werden. Außerdem muss zwingend ein Hauptmerkmal gesetzt werden, damit der Datensatz via Schnittstelle richtig in den Tourenplaner gemappt werden kann. Ohne Hauptmerkmal erfolgt eine Zufallszuweisung zu einer Kategorie im Tourenplaner.

Richtig:



Falsch:



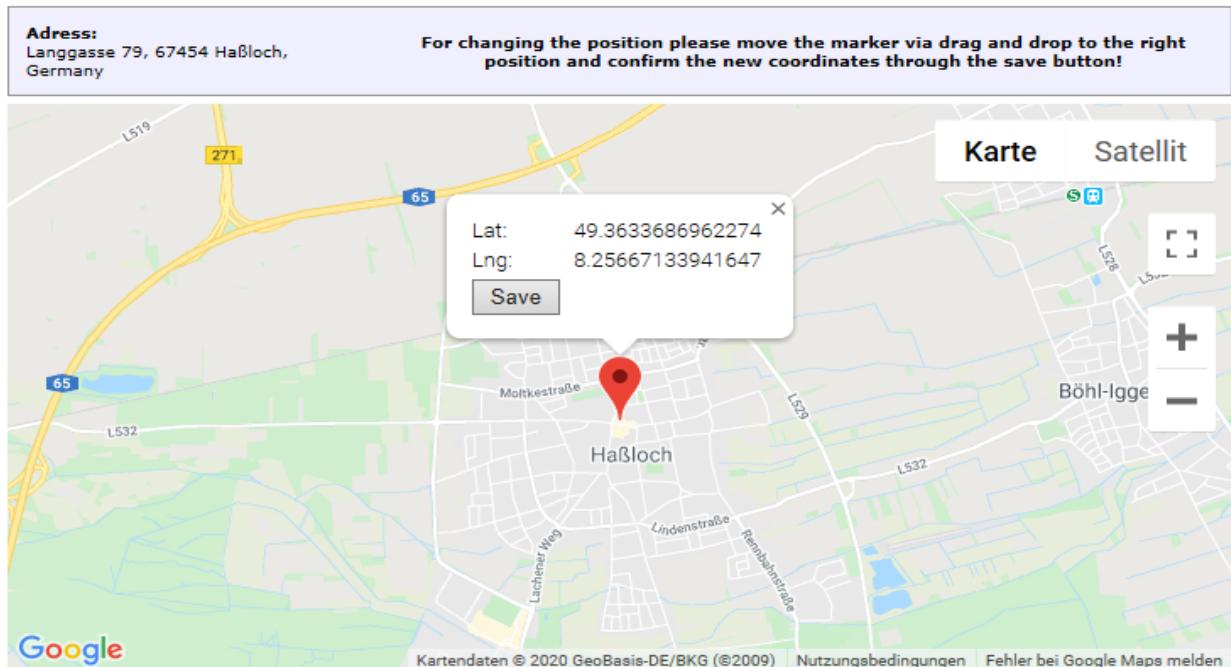
Ein Hauptmerkmal wird gesetzt, indem man mit der Maus via Rechtsklick über dem entsprechenden Rubrikfilter „Als Hauptmerkmal setzen“ auswählt.

Zum Wohl  
**DIE PFALZ**

**KARTENPOSITION**

Die Verortung des Datensatzes erfolgt immer anhand der eingegebenen Adresse.

Achtung: Auch wenn im ExpertClient die Verortung korrekt erscheint, muss immer noch abschließend der „Save“-Button geklickt werden. Erst dann werden die Daten auch an Google-Maps übergeben. Sollte sich der Datensatz nicht unter der eingetragenen Adresse befinden, so muss die Google-Flag manuell umgesetzt werden und „Save“ geklickt werden. Bei der manuellen Positionierung ist darauf zu achten, dass die Flag präzise an der korrekten Stelle positioniert wird. Mehrfachverortungen sind nicht möglich!



Zum Wohl  
**DIE PFALZ**

#### ÖFFNUNGSZEITEN

In deskline gibt es zwei Bereiche, in denen Öffnungszeiten hinterlegt werden können. Zum einen den Bereich, in welchem Öffnungszeiten schematisch eingetragen werden können und zum anderen einen Bereich für Freitext.

Um Maschinenlesbarkeit zu gewährleisten, **müssen** die Öffnungszeiten immer im erst genannten Bereich schematisch eingetragen werden.

#### Richtig:

Öffnungszeiten

Datum von: ▼	Datum bis:	Zeit v...	Zeit bis:	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01.04.2013	31.12.2020	09:00	19:00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01.11.2012	31.12.2020	09:00	17:30	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01.01.2012	31.12.2020	12:00	17:30	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					

**Alle löschen**

#### Falsch:

Infrastruktur Öffnungszeiten  
Deutsch 01. Januar 31. Dezember LTIC WAA-DUERK / 12.09.2013 16:13:...

Kopieren...  
Ändern...  
Löschen  
Import  
Exportieren

Details  
Typ: Infrastruktur Öffnungszeiten  
Sprache: Deutsch  
Von/Bis Datum: Immer  
1 Januar 31 Dezember  
Systeme: Lokal ExpertClient, Infomedia/Informatör, Internet, Katalog  
System ID:   
OK  
Abbrechen

Text  
Dienstag bis Sonntag 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Mittwoch bis 20:00 Uhr.

Öffnungszeiten sind prinzipiell bei allen Infrastruktureinrichtungen verpflichtend. Es sei denn es handelt sich um Aussichtspunkte oder Ruinen, usw. welche Gästen immer offen stehen.

Zum Wohl

# DIE PFALZ

## BESCHREIBUNGSTEXTE

Bei Infrastrukturdatensätzen können drei verschiedene Beschreibungstexte hinterlegt werden:

### Infrastruktur Kurztext:

Hier soll das Objekt in 1 - 2 Sätzen kurz und zutreffend beschrieben werden, damit ein Gast in Internet schon in der Liste die Möglichkeit hat, sich vorzustellen um welche Art Sehenswürdigkeit/Infrastruktur/Gastro usw. es sich handelt.

### Infrastruktur Langtext:

Hier können alle Informationen über das Objekt genannt werden (außer Preisinformationen). Eine Zeichenbegrenzung gibt es nicht.

### Infrastruktur Preisinfo:

Wie der Name schon sagt, können hier alle Informationen bzgl. Eintrittspreise, Gebühren, usw. eingetragen werden.

Verpflichtend sind in diesem Bereich der Infrastruktur Kurz- und Langtext. Kurz- und Langtext dürfen nicht identisch sein! Die Preisinfo findet erst im TOSC 5 Anwendung und ist als Qualitätskriterium irrelevant. Natürlich macht es trotzdem Sinn, auch hier die entsprechenden Informationen zu hinterlegen.

Für das Auslandsmarketing ist in den Bereichen Infrastruktur Kurz- und Langtext mindestens die Sprache Englisch Voraussetzung! Veranstaltungen, welche nicht übersetzt sind, können nicht ins Auslandsmarketing transportiert werden.

### Richtig:

Infrastruktur Kurztext				
Deutsch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	AK-PFALZ / 30.01.2020 15:24:08 ...
Infrastruktur Langtext				
Deutsch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	KT-KAISER / 17.05.2019 11:32:5...
Englisch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	MM-KAISER / 30.06.2011 15:02:0...

Details

Typ: Infrastruktur Kurztext

Von/Bis Datum: Immer

Sprache: Deutsch

Systeme: Lokal ExpertClient, Infomedia/Informatör, Internet, Katalog

Text - enthält Deskline Formatierungen!

Herzlich willkommen in der Martinskirche in Kaiserslautern!

Schauen Sie bei einem Besuch in Kaiserslautern doch einfach mal bei uns rein.  
Ein Kirchenführer liegt in unserer Kirche aus. Das kleine Heft informiert umfassend über das Bauwerk und die Geschichte der Martinskirche mit ihrer Gemeinde.

# Zum Wohl DIE PFALZ

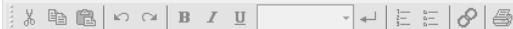
<input type="checkbox"/> Infrastruktur Kurztext	Deutsch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	AK-PFALZ / 30.01.2020 15:24:08...	<a href="#">Kopieren...</a> <a href="#">Ändern...</a> <a href="#">Löschen</a> <a href="#">Import</a> <a href="#">Exportieren</a>
<input type="checkbox"/> Infrastruktur Langtext	Deutsch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	KT-KAISER / 17.05.2019 11:32:5...	
	English	01. Januar	31. Dezember	LTIC	MM-KAISER / 30.06.2011 15:02:0...	

Details

Typ: Infrastruktur Langtext | Von/Bis Datum: Immer | Sprache: Deutsch | Systeme: Lokal ExpertClient, Infomedia/Informatoren, Internet, Katalog | System ID:

Text - enthält Deskline Formatierungen!



**Martinskirche Kaiserslautern**

Herzlich Willkommen in der Martinskirche Kaiserslautern  
 Im Jahre 1284 erteilte König Rudolf von Habsburg die Genehmigung zur Errichtung eines Franziskanerklosters in Kaiserslautern. In unmittelbarer Nähe zur Stadtmauer, auf einer kleinen Erhöhung, neben der Lauter, wurde 1290 das Kloster aus rotem Sandstein erbaut. Ein Jahrzehnt später liegen die Anfänge des Gotteshauses (im Stil der Franziskaner-Gotik). Damals lebten in der Stadt 1200 Einwohner. Wegen der Regelung der Seelsorge kam es schon bald zu Differenzen mit den Prämonstratenser-Chorherren, die seit 1158 in der Stiftskirche ihren Dienst taten.

Die Geschichte der Franziskaner → ("Barfüßer", "mindere Brüder") ist so wechselvoll wie die Geschichte der Stadt. Nach den Wirren der Kriege des 17. Jahrhunderts (die Kirche wurde u. a. als Reithalle, Getreidespeicher und Waffenlager genutzt) wurden am 23.11.1706 die Kirchengebäude in der Stadt neu zugeteilt: die Franziskaner hatten nun offiziell die Pfarrei zu versehen. Die Stiftskirche erhielten die Reformierten.

1802 wurde infolge der Säkularisierung das Kloster aufgelöst und in eine Pfarrei mit dem Patrozinium des Heiligen Martin (früher bei der Stiftskirche) umgewandelt. Damals zählte die Stadt etwa 3500 Einwohner, darunter 1154 Katholiken.

Heute steht die Martinskirche im Herzen der Stadt Kaiserslautern, in enger Nachbarschaft zu Stiftskirche und Rathaus. Der idyllische Martinsplatz mit der Fußgängerzone, dabei die Grünzone des Pfarrgartens, schaffen eine Insel der Ruhe unmittelbar neben dem wogenden Verkehr der Ost-West-Achse. Die Kirche präsentierte sich nach den Renovierungsarbeiten der Jahre 1976-78 in einer "freundlichen Festlichkeit".

Die neuen Buntglasfenster lieferte die Firma Derix nach den Entwürfen des Mainzer Künstlers Alois Plum. Die Altarzone gestaltete Josef Henger aus Ravensburg. Die Orgel (.pdf) → (1978/1979) mit 42 Registern ist das Opus 30 des Orgelbaumeisters Paul Zimmler in Kaiserslautern. 27 Register wurden aus der alten Walckerorgel übernommen. Insgesamt besitzt das Werk 3026 Pfeifen. Die Barockdecke im Innern stammt aus dem 18. Jahrhundert.

Die vor dem Finnann stehende Statue zeigt den Heiligen Nepomuk. Dieses Abbild wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts geschaffen und stand früher auf

## Falsch:

<input type="checkbox"/> Infrastruktur Langtext	Deutsch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	TIWH / 21.12.2012 12:24:00 / 21...	<a href="#">Kopieren...</a> <a href="#">Ändern...</a> <a href="#">Löschen</a> <a href="#">Import</a> <a href="#">Exportieren</a>

Details

Typ: Infrastruktur Langtext | Von/Bis Datum: Immer | Sprache: Deutsch | Systeme: Lokal ExpertClient, Infomedia/Informatoren, Internet, Katalog | System ID:

Text



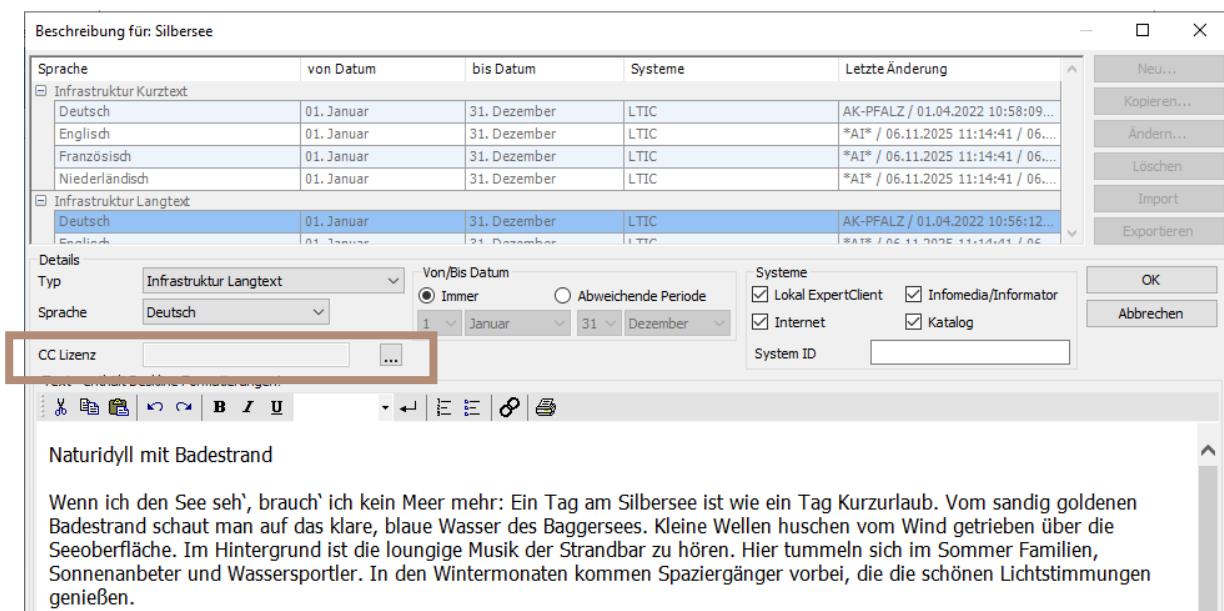
Ältestes Haus aus dem Jahre 1661, Fachwerk mit geschnitzten Holzfenstersäulen.

Zum Wohl  
**DIE PFALZ**

Angabe Lizenzen:

Im Kontext der wachsenden Relevanz von Open Data sollte auch bei den Texten, sofern vorhanden, die sogenannte CC (Creative Commons) Lizenz unter dem entsprechenden Feld eingetragen werden. Nur so sind die Texte und die dazugehörigen Datensätze auch langfristig mit möglichst vielen Kanälen kompatibel und können über ebendiese ausgespielt werden. Diese Lizenz muss mit den Verfassenden (nachträglich) vereinbart werden. Damit die Daten von Open Data-Systemen gezogen werden können, müssen diese mit der Lizenz CC-BY-SA oder offener vorliegen. Eine Übersicht sowie Erläuterung über die verschiedenen Lizenztypen finden Sie [hier](#).

Die Lizenz wird über die drei Punkte bei „CC Lizenz“ eingetragen:



Beschreibung für: Silbersee

Sprache	von Datum	bis Datum	Systeme	Letzte Änderung
Infrastruktur Kurztext				
Deutsch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	AK-PFALZ / 01.04.2022 10:58:09...
Englisch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	*AI* / 06.11.2025 11:14:41 / 06...
Französisch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	*AI* / 06.11.2025 11:14:41 / 06...
Niederländisch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	*AI* / 06.11.2025 11:14:41 / 06...
Infrastruktur Langtext				
Deutsch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	AK-PFALZ / 01.04.2022 10:56:12...
Englisch	01. Januar	31. Dezember	LTIC	*AI* / 06.11.2025 11:14:41 / 06...

Details

Typ: Infrastruktur Langtext

Von/Bis Datum: Immer (1. Januar bis 31. Dezember)

Sprache: Deutsch

CC Lizenz:

Systeme:  Lokal ExpertClient  Infomedia/Informatör  Internet  Katalog

System ID:

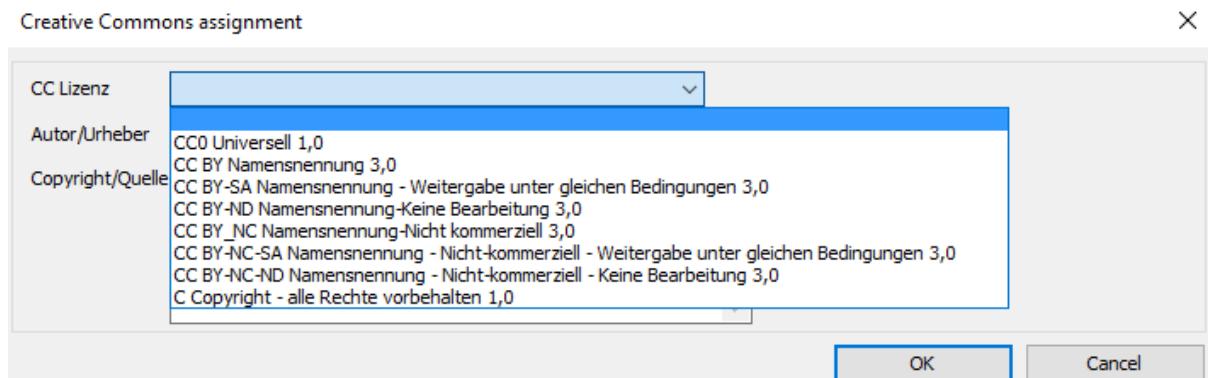
OK Abbrechen

Naturidyll mit Badestrand

Wenn ich den See seh', brauch' ich kein Meer mehr: Ein Tag am Silbersee ist wie ein Tag Kurzurlaub. Vom sandig goldenen Badestrand schaut man auf das klare, blaue Wasser des Baggersees. Kleine Wellen huschen vom Wind getrieben über die Seeoberfläche. Im Hintergrund ist die loungige Musik der Strandbar zu hören. Hier tummeln sich im Sommer Familien, Sonnenanbeter und Wassersportler. In den Wintermonaten kommen Spaziergänger vorbei, die die schönen Lichtstimmungen genießen.

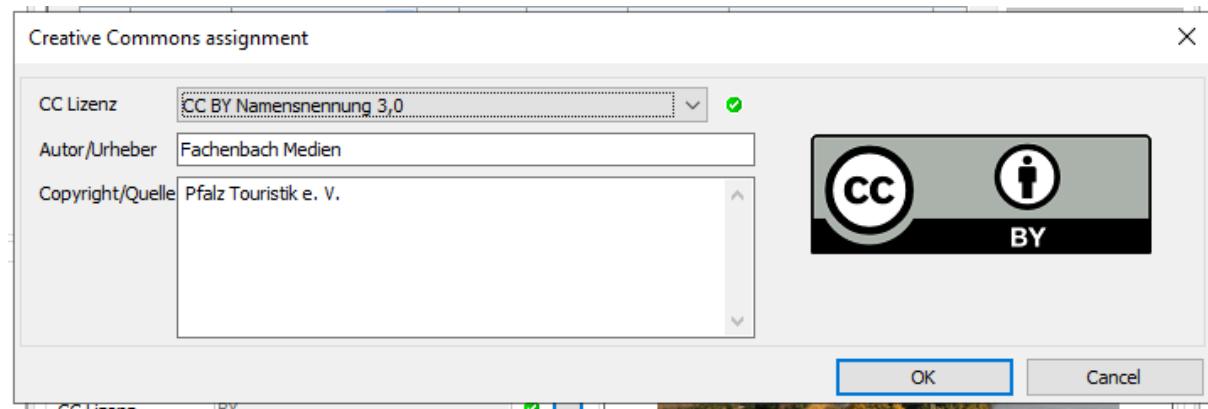
Zum Wohl  
**DIE PFALZ**

Über die drei Punkte öffnet sich das Fenster, um die entsprechende Lizenz auszuwählen:



Unter Autor/Urheber wird der Name bzw. das Unternehmen des Verfassenden eingetragen.

Unter Copyright/Quelle wird der Auftraggeber eingetragen:



*Zum Wohl*  
**DIE PFALZ**

#### BILDER

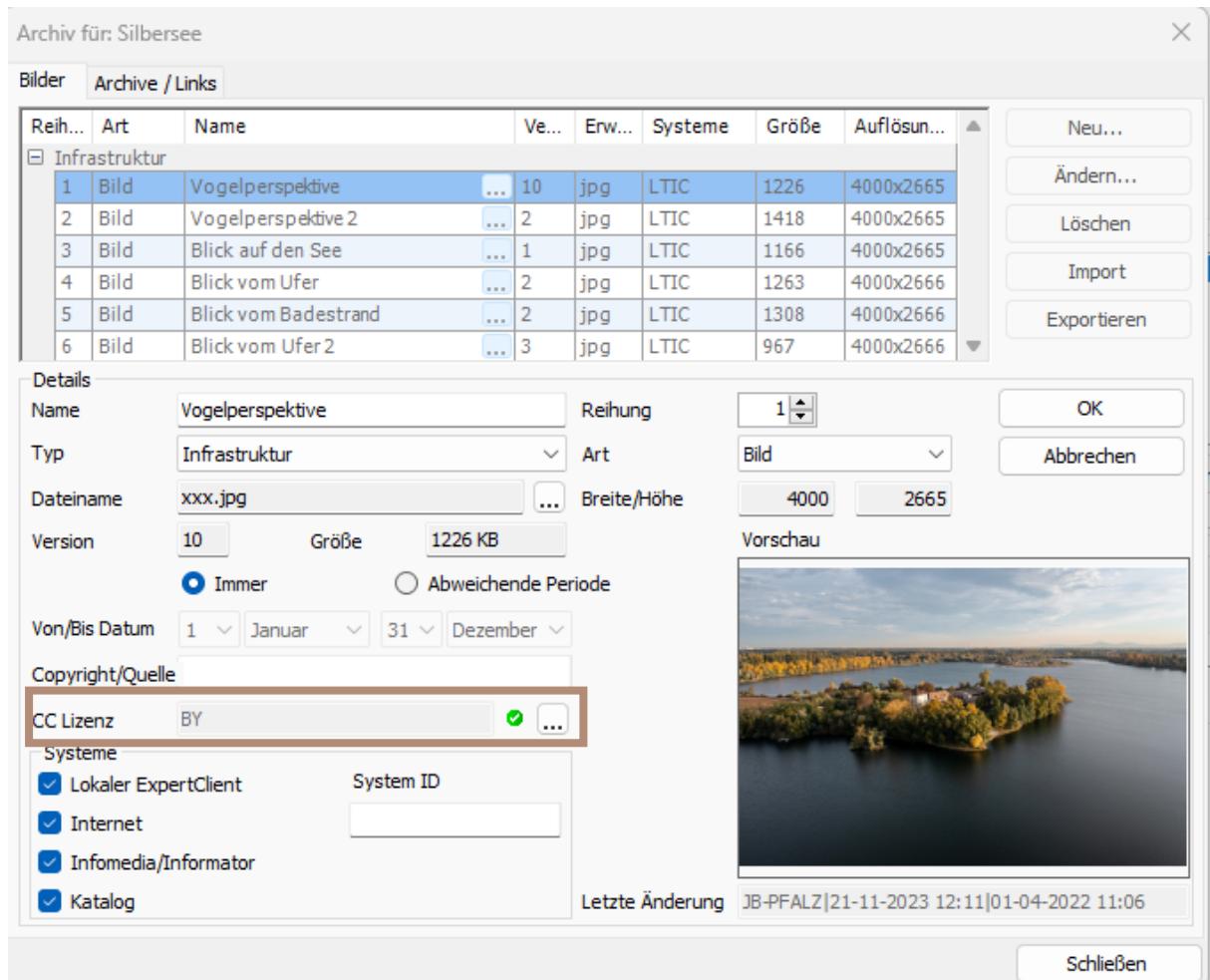
Es sind pro Datensatz mind. 2 Bilder verpflichtend. Soll der Datensatz ins Auslandsmarketing mit aufgenommen werden so sind mind. 3 Bilder Pflicht. Die Bilder müssen das entsprechende Objekt zeigen und dürfen keine Logos, Stillleben, Portrait des Besitzers/Pächters, nahegelegene Ortsinfrastruktur oder Ähnliches zeigen. Optimaler Weise wird ein Bild von der Außenansicht und ein Bild der Innenansicht eingestellt. Eine Begrenzung der Anzahl der Bilder gibt es nicht. Die Auflösung der Bilder sollte mind. 600x400 sein. Wir empfehlen eine deutlich höhere Auflösung von 2.500 x 1.250 px (Vorgabe Transport über RPT Homepage und Tourenplaner). Der Titel des Bildes sollte immer das aussagen, was auch auf dem Bild zu sehen ist. Die Copyright-Angabe ist verpflichtend zu ergänzen. Hier ist der Name des Rechteinhabers und der Name des Fotografen zu nennen– z.B. „Pfalz Touristik e. V., Fachenbach Medien“, wenn die Rechtlage es erfordert. Wenn das Bild ohne Rechte belegt ist, kann man „Frei“ eintragen. An dieser Stelle auch nochmal der Hinweis, dass der datenpflegende Stützpunkt bzw. die Person letztlich für die korrekte Verwendung und Angabe von Bildrechten im Falle einer Klage haftbar gemacht werden kann.

#### CC-LIZENZ

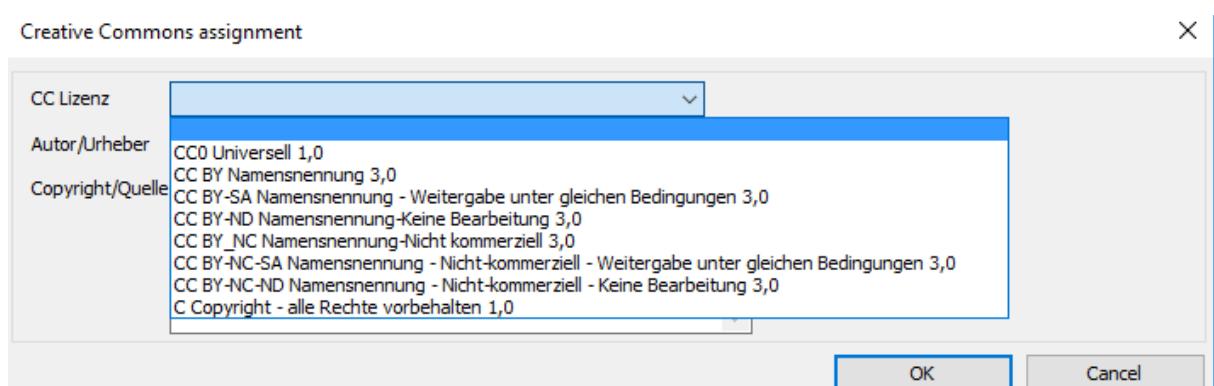
Im Kontext der wachsenden Relevanz von Open Data sollte auch bei den Bildrechten, sofern vorhanden, die sogenannte CC (Creative Commons) Lizenz unter dem entsprechenden Feld eingetragen werden. Nur so sind die Bilder und die dazugehörigen Datensätze auch langfristig mit möglichst vielen Kanälen kompatibel und können über ebendiese ausgespielt werden. Diese Lizenz muss mit den Fotografen (nachträglich) vereinbart werden. Damit die Daten von Open Data-Systemen gezogen werden können, müssen diese mit der Lizenz CC-BY-SA oder offener vorliegen. Eine Übersicht sowie Erläuterung über die verschiedenen Lizenztypen finden Sie [hier](#).

Zum Wohl  
**DIE PFALZ**

Die Lizenz wird über die drei Punkte bei „CC Lizenz“ eingetragen:



Über die drei Punkte öffnet sich das Fenster, um die entsprechende Lizenz auszuwählen:

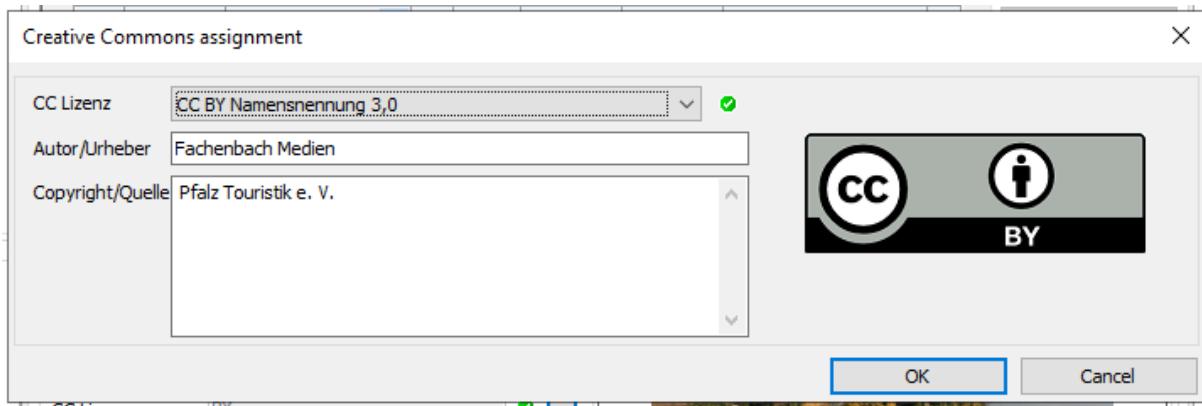


Zum Wohl

# DIE PFALZ

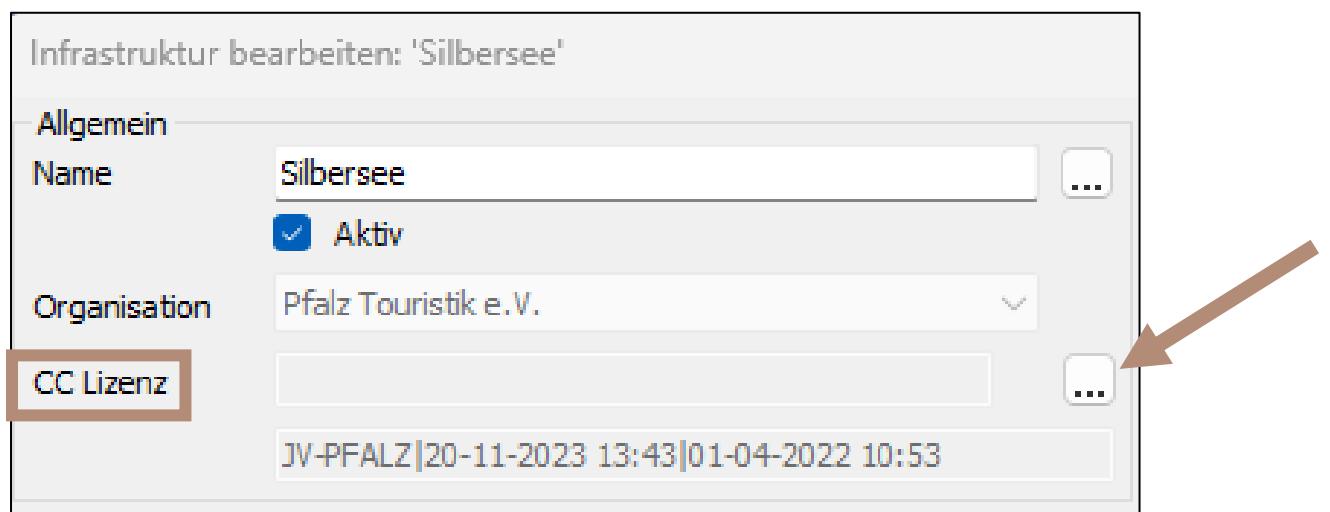
Unter Autor/Urheber wird der Name bzw. das Unternehmen des/der Fotograf:in eingetragen.

Unter Copyright/Quelle wird der Auftraggeber eingetragen:



#### GESAMTER DATENSATZ

Damit der **gesamte Datensatz** von Open Data fähigen Systemen (bspw. DZT Knowledge Graph) gezogen werden können, muss auch dieser mit einer CC-Lizenz versehen werden. Eingegeben wird diese über folgende drei Punkte, das Vorgehen ist das gleiche wie bei den Bildern, s. u.:



*Zum Wohl*  
**DIE PFALZ**

**SITZPLÄTZE/PREISE BEI ESSEN & TRINKEN**

Bei diesen Feldern handelt es sich um Besonderheiten, welcher nur beim Typ „Essen & Trinken“ vorhanden sind.

Die Felder Sitzplätze innen und außen sind bei der entsprechenden Gastronomie auszufüllen. Die Felder Preise von bis sind nicht zwingend notwendig, können jedoch eingetragen werden, wenn die Informationen vorhanden sind.